



Pressemittteilung: Save the Date: 11.-21.  
November 2021

Seite 1 von 3

## 70. IFFMH: Zukunftsvisionen in Kinos

*Mannheim, 12.08.2021. Das internationale Filmfestival Mannheim-Heidelberg (IFFMH) präsentiert dieses Jahr zum 70. Mal Neuentdeckungen und Leinwandvisionen. Vom 11.-21. November feiern Filmschaffende, Publikum, Presse und das Team um Festivalleiter Dr. Sascha Keilholz in den beiden Festivalstädten die Vitalität des Kinos.*



**Kinoerlebnisse und Entdeckungen bei der Rückkehr auf die große Leinwand - inklusive Online-Erweiterungen**

Das IFFMH ist ein Ort der cinephilen Entdeckungen, will überraschende Perspektiven eröffnen, Sehgewohnheiten herausfordern und Kinoerlebnisse teilen.



Deshalb plant das Festival seine Rückkehr in die Kinos der beiden Städten Mannheim und Heidelberg. Entsprechend soll die 70. Ausgabe als Präsenzfestival mit einer Online-Erweiterung stattfinden.

„Wir verstehen uns ein Teil einer internationalen Gemeinschaft von Film- und Kinoliebhaber\*innen. Als Festival wollen wir die Kinokultur in ihrem ganzen Facettenreichtum mitgestalten. Wir arbeiten intensiv an einem Programm, das seinen vollen Reiz im Kino entfaltet und die Freude am gemeinsamen Filmerlebnis betont. Dabei denken wir in alle Richtungen inklusiv und so ist auch unser zusätzliches Online-Angebot zu verstehen: Wir bieten allen Interessierten eine Teilhabe und senken Barrieren. Das positive Feedback hat uns zusätzlich bewogen, viele Aspekte der Online-erweiterung aus dem vergangenen Jahr in die 70. Edition zu überführen.“ so Festivalleiter Sascha Keilholz.

Der gesamte Wettbewerb ON THE RISE und eine repräsentative Auswahl des Gesamtprogramms wird dem Publikum deutschlandweit zugänglich sein. Dabei finden die Deutschlandpremierer der Wettbewerbsbeiträge immer ausschließlich im Kino statt, um den Filmen eine gebührende Bühne zu geben. Die folgenden Vorführungen werden dann von Online-Screenings flankiert.

Alle im letzten Jahr etablierten Sektionen inklusive der Retrospektive sind auch dieses Jahr wieder Teil des Festivalprogramms. Darüber hinaus wird das IFFMH in den kommenden Wochen sukzessive Specials ankündigen, welche die 70. Ausgabe rahmen. Insgesamt zeigt das Festival dieses Jahr rund 80 internationale Filme.

## **Nachwuchsförderung auf allen Ebenen**

Ein Großteil des Kernprogramms konzentriert sich auf umfassende Nachwuchsförderung. Der dotierte Newcomer-Wettbewerb ON THE RISE ist weiterhin das Herzstück des Festivals und präsentiert erste bis dritte Werke von aufstrebenden Filmtalenten.

Nach dem beachtlichen Erfolg der ersten Ausgabe startet das CUTTING EDGE TALENT CAMP dieses Jahr in die zweite Auflage. Die Teilnehmer\*innen des letzten Jahres konnten ihre Werke



mittlerweile auch auf internationalen A-Festivals und Koproduktionsmärkten präsentieren. Das Programm vernetzt junge Filmschaffende aus Deutschland in Workshops und Coachings mit internationalen Professionals und Mentor\*innen aus der Branche.

Auch für den Nachwuchs im Publikum gibt es wieder internationale Kinder- und Jugendfilme auf dem KINDERFILMFEST zu entdecken. Workshops für Schulklassen und Familien begleiten das Filmprogramm und fördern spielerisch sowohl audiovisuelles Wahrnehmen als auch das gemeinsame Nachdenken und Diskutieren über Film.

„Unter Berücksichtigung aller Hygienemaßnahmen, unter Einbezug von Testmöglichkeiten und mit Blick auf hoffentlich weiter steigende Impfquoten setzen wir auf eine sinnvolle Auslastung der Kinosäle im Spätherbst“, so Organisationsleiterin Wiebke Langele.

So wird das IFFMH wieder zum Treffpunkt für Branche und Filmfans und setzt ein Zeichen für Kreativen. The Future is Film!

Das 70. IFFMH findet vom 11.-21. November statt. Highlights des diesjährigen Festivals werden in den kommenden Wochen kommuniziert. Das gesamte Programm wird Ende Oktober bekannt gegeben.

Pressematerial finden Sie in unserem Presse-Download-Bereich unter: <https://www.iffmh.de/presse>

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an unsere betreuende Agentur **Filmpresse Meuser**, Anne Schütz, [a.schuetz@filmpresse-meuser.de](mailto:a.schuetz@filmpresse-meuser.de), Tel. 069-405 804 - 19, oder Carola Schaffrath, [c.schaffrath@filmpresse-meuser.de](mailto:c.schaffrath@filmpresse-meuser.de), Tel. 069 - 405 804 - 17.

Das Festival dankt seinen Förderern und Partnern.